



## **Berufliche Integration von geflüchteten Frauen in Dortmund Ungenutzte Potenziale – neue Perspektiven**

Barbara Wenzel  
Grone Bildungszentren NRW gGmbH

# ProjektpartnerInnen:



Grone Bildungszentrum Dortmund gGmbH  
(Projektleitung)



Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V.



Kompetenzzentrum Frau und Beruf  
Westfälisches Ruhrgebiet

Stadt Dortmund  
Gleichstellungsbüro



Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund

gefördert vom  
MGEPA  
Ministerium für  
Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege  
und Alter des Landes  
NRW  
9/2016 -08/2018



# Geflüchtete Frauen – „das unsichtbare Geschlecht“

- ❑ Die Situation weiblicher Flüchtlinge auf dem Arbeitsmarkt ist unterbelichtet
- ❑ Thematisiert werden:
  - Weibliche Flüchtlinge als Opfer von Gewalt
  - Prostitution und Zwangsprostitution
  - Gesundheitliche Versorgung von Frauen und Kindern
- ❑ Überzahl männlicher Flüchtlinge steht im Zentrum bei Arbeitsmarktakteuren und Medien
- ❑ Die Angebote zur Eröffnung von Arbeitsmarktchancen und zur Integration in den Arbeitsmarkt sind stark männerdominiert

## Ziele des Projektes:

- ❑ Förderung einer frühzeitigen und effizienten Planung der beruflichen Entwicklung von qualifizierten geflüchteten Frauen
- ❑ 45 Frauen sollen Unterstützung erfahren
- ❑ Potenzial von qualifizierten Neu-Zuwanderinnen für Unternehmen sichtbar machen
- ❑ Geflüchtete Frauen und ihre beruflichen Interessen in der Öffentlichkeit bekannt machen



# Was soll erreicht werden:

- ❑ Hospitation/Praktikum in Unternehmen/Kliniken/ öffentlich-rechtlichen Organisationen
- ❑ Mentor/-in aus dem jeweiligen Betriebs
- ❑ Nach der Hospitation/ Praktikum haben die Frauen erste Arbeitserfahrungen in deutschen Unternehmen gesammelt und wissen, wie ihre beruflichen Kenntnisse hier einzuschätzen sind
  - Welche zusätzlichen Fachkenntnisse noch benötigt werden
  - Welche kulturellen Unterschiede existieren
  - Welche Deutschkenntnisse noch benötigt werden



# Wie gehen wir vor?

1. Gewinnung qualifizierter geflüchteter Frauen
2. Aufbau einer Mentee-Gruppe  
Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Interesse formulieren
3. Profiling  
Interviews und Profildokumentation für die Unternehmen
4. Akquise geeigneter Unternehmen,  
Betriebe gewinnen Mentoren/Mentorinnen in der Belegschaft -  
Tandembildung
5. Begleitung der Tandems durch die Projektgruppe

# Aufbau der Mentee-Gruppen

## Herkunftsländer

- Syrien
- Iran
- Libanon
- Pakistan
- Weißrussland

Alter : 21 – 56 Jahre

## Berufe

- Architektur
- Buchhaltung
- Informatik
- Lehramt
- Medizin
- Ingenieurwesen/Wasserbau
- Sozial- Gesundheitsarbeit
- Übersetzen/Dolmetschen



# 4 Berufscluster

## Azubis oder Studentinnen



## Wirtschaftsbezogene Berufe



## Lehrerinnen



## Ärztinnen/Apothekerinnen





# Was haben wir bisher erreicht

- ❑ Bisher 2 Menteegruppen, mit 41 Personen:  
Gruppe 1 ab Projektbeginn 01.09.2016;  
Gruppe 2 ab Nov.2016
- ❑ eine 3. Gruppe ist im Herbst 2017 geplant
- ❑ Bisher in 17 Hospitationen oder Praktika vermittelt
- ❑ 18 Personen aktuell im Profiling für Hospitationen/Praktika oder Berufsfindungsmaßnahmen
- ❑ 5 Personen auf Herbst verschoben  
(Deutschkenntnisse, Schwanger)